**Hochgenauer Differenzdrucksensor für niedrige Druckbereiche**

Der EE610 ermöglicht die exakte Messung niedriger Differenzdrücke. Der Sensor bietet einstellbare Messbereiche für ±25, ±50, ±100 Pa und 0…100 Pa.

(Engerwitzdorf, 25.6.2019) **Mit dem EE610 erweitert E+E Elektronik sein Angebot für die Differenzdruckmessung. Der neue Sensor misst niedrige Differenzdrücke bis ±100 Pa mit einer Genauigkeit von ±0,5 Pa.** **Durch die einstellbaren Messbereiche und weitere vielfältige Konfigurationsmöglichkeiten eignet sich der EE610 für ein breites Anwendungsspektrum. Er kann für Luft sowie alle nicht brennbaren und nicht aggressiven Gase eingesetzt werden.**

Der EE610 bietet sich insbesondere für den Medizin- und Pharmabereich sowie für Reinraum­anwendungen an. Mit dem Sensor kann beispielsweise der Differenzdruck zwischen Reinräumen, Operationssälen oder Isolationskammern gemessen werden. Die Messung funktioniert ohne Gasdurchfluss, wodurch eine wechselseitige Kontamination ausgeschlossen ist.

**Einstellbare Messbereiche**

Der EE610 ermöglicht die unidirektionale oder bidirektionale Differenzdruckmessung innerhalb eines einstellbaren Messbereiches von 0...100 Pa oder ±25, ±50 und ±100 Pa. Das langzeitstabile, piezoresistive Sensorelement gewährleistet eine hohe Genauigkeit von ±0,5 Pa.

**Analogausgang und Display**

Die Messwerte stehen auf den Federzugklemmen gleichzeitig als Strom- und Spannungssignal zur Verfügung. Am beleuchteten Grafikdisplay werden die Messdaten gut lesbar - wahlweise in Pa, mbar, inch water column oder mm H2O - angezeigt.

**Volle Konfigurierbarkeit**

Der EE610 kann direkt vor Ort konfiguriert werden. Druckmessbereich, Ansprechzeit, Ausgangssignal, Display-Beleuchtung und die Einheit für die Druckmesswerte lassen sich einfach über DIP-Schalter auf der Platine einstellen. Die Nullpunkt- und Endwert-Justage ist mittels Taster möglich.

**Einfache Montage**

Das funktionale IP65 / NEMA 4 Gehäuse erlaubt die Montage des Sensors mit geschlossenem Deckel. Das spart Zeit und schützt die Elektronik vor baustellenseitiger Verunreinigung und mechanischer Beschädigung während der Montage. Der elektrische Anschluss kann mittels Kabelverschraubung oder über die vorgesehene Knockout-Öffnung für einen ½“ Conduit-Adapter erfolgen.

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2232

Wörter: 280

**Bildmaterial:**

**

EE610 Differenzdrucksensor für niedrige Druckbereiche.

Fotos: E+E Elektronik Ges.m.b.H., Abdruck honorarfrei

**Unternehmensprofil**

E+E Elektronik entwickelt und produziert Sensoren und Messumformer für Feuchte, Temperatur, Taupunkt, Feuchte in Öl, Luftgeschwindigkeit, Durchfluss, CO2 und Druck. Datenlogger, Handmessgeräte und Kalibriersysteme ergänzen das umfangreiche Produktportfolio des österreichischen Sensorspezialisten. Die Hauptanwendungsgebiete für E+E Produkte liegen in der HLK- und Gebäudetechnik, industriellen Messtechnik und der Automobilindustrie. Ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem gemäß ISO 9001 und IATF 16949 stellt höchste Qualitätsstandards sicher. E+E Elektronik unterhält ein weltweites Vertriebsnetzwerk und ist mit eigenen Niederlassungen in Deutschland, Frankreich, Italien, Korea, China und den USA vertreten. Das durch „Akkreditierung Austria“ akkreditierte E+E Kalibrierlabor ist vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) mit der Bereithaltung der nationalen Standards für Feuchte und Luftgeschwindigkeit in Österreich beauftragt.

**E+E Elektronik Ges.m.b.H.**

Langwiesen 7

4209 Engerwitzdorf

Österreich

T: +43 (0) 7235 605-0

F: +43 (0) 7235 605-8

info@epluse.at

www.epluse.com

**Pressekontakt:**

Herr Johannes Fraundorfer

T: +43 (0)7235 605-217

pr@epluse.at